
Bewerbungsphase für die Global Entrepreneurship Summer School startet heute

Zwischen Bio-Trend, Welthunger und Wegwerfgesellschaft – Global Entrepreneurship Summer School zum Thema „Food“ startet in die Bewerbungsphase.

Am 20. Februar 2017 beginnt die Bewerbungsphase für die zehnte Global Entrepreneurship Summer School (GESS). Weltweit sind Studierende aufgerufen in sieben Tagen, innovative Ideen und Lösungen rund um das Thema „Food“ zu erarbeiten und tragfähige und nachhaltige Geschäftsmodelle zu entwickeln. Zum zweiten Mal findet die GESS in drei Wirtschaftsmetropolen auf drei Kontinenten statt: München, Shanghai und Mexico City.

Unsere Weltbevölkerung wächst stetig und trotz modernster Technologien ist die Nahrungsmittelversorgung nach wie vor nicht gewährleistet. „Wir müssen uns der globalen „Food“-Problematik stellen und gemeinsam in internationalen Teams innovative Lösungen entwickeln, die skalierbar und nachhaltig sind“ sagt Klaus Sailer, Mitgründer der Global Entrepreneurship Summer School (GESS).

In interdisziplinären Teams werden die Studierenden in sieben Tagen Unternehmensmodelle zum Problemfeld „Food“ entwickeln, die wirtschaftlich tragfähig sind und einen nachhaltig positiven Einfluss auf unsere Gesellschaft haben. Mit der GESS können junge und angehende Entrepreneure die einzigartige Erfahrung machen, gemeinsam Großes zu bewegen. Ausrichter ist die Social Entrepreneurship Akademie an ihrem Standort in München. Durch die Partnerschaft mit der Tongji University in Shanghai sowie dem Tecnológico de Monterrey in Mexico City findet die GESS zum zweiten Mal auf drei verschiedenen Kontinenten statt – Europa, Asien und Lateinamerika.

Die Bewerbung von Studierenden aus aller Welt ist bis 17. April möglich unter www.globalsummerschool.org.